



Pour un meilleur avenir
For a brighter future
Für eine nachhaltige Entwicklung

Alfred & Lucie Tobler
Pozzistrasse 5
9642 Ebnat-Kappel
Telefon 071 993 24 77

prowanda@tbwil.ch
www.prowanda.ch

Oktober 2022

Liebe Freunde und Sponsoren

Das Telefon klingelt und eine mir unbekannte CH-Nummer erscheint auf dem Display. Neugierig nehme ich ab. Der Anrufer stellt sich kurz vor und fährt dann fort: «Seit Jahren verfolge ich die Entwicklung Ruandas und bin daran, meine Diplomarbeit darüber zu schreiben. Mit Staunen stelle ich fest, dass viele kleinere und grössere Hilfsorganisationen diese beachtenswerten Fortschritte möglich machten! Davon zeugt in beeindruckender Weise die Webseite von «Pro Rwanda».... Tatsächlich erfüllt sich unser Herz mit Freude und Dankbarkeit, dass unter dem Segen Gottes eure uns anvertrauten Mittel so viel verändern konnten, zum Wohl der Zehntausend Kinder und Jugendlichen, die seit September in unseren 12 Zentren wieder die Schulbank drücken.



Glücklich ist, wer für die Armen sorgt.
Wenn er in Not gerät, rettet ihn der Herr.

Ps. 41.2



Ngange: Unter der Aufsicht von Direktor Donatien und Pastor Japhet konnte während der letzten Monate die Renovation dieses Zentrums, worüber ich im Januar-Rundbrief schrieb, realisiert werden.



Die Covid19 Pandemie und der Krieg in der Ukraine haben auch in Ruanda die Preise in die Höhe schnellen lassen. Glücklicherweise waren wir dennoch, wenn die notwendigen Baumaterialien in Kigali vorrätig waren.



Dank der Erhöhung der Raumhöhe wird die Innentemperatur auch an sonnigen Tagen erträglicher.



Grosse Metallfenster ersetzen die alten, kleinen Holzläden, die bei Sturm und Regen geschlossen werden mussten.



Nicht nur die 1100 Schüler und Schülerinnen freuen sich über die hellen Räume, sondern auch die Lehrer. Sie sind durch diese Veränderung motiviert, ihr Bestes zu geben!



Noch nie war dieses Zentrum so oft von Mitgliedern der lokalen und nationalen Schulbehörde besucht worden. Mit Anerkennung und Dank wird die Renovation der 19 Klassenzimmer, der Büros, der Bibliothek und des Sanitätsraums gewürdigt.



Manji: Anfangs der 90er Jahren begann mitten in den Teepflanzungen mit dem Bau einer Kirche und einigen Schulzimmern für die Primarschüler das Zentrum Manji.



Heute versammeln sich 1500 Primar- und Sekundarschüler mit ihren Lehrern zur täglichen Morgenandacht vor ihren Klassenzimmern!



Jeden Mittwoch wird in der Kirche oder in der neuen Mehrzweckhalle ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert.



Seit zwei Jahren werden in der Berufsschule Maurer, Schneider und Schneiderinnen ausgebildet.



Intensive Regenfälle haben die Zufahrtssrasse beschädigt. Mit dieser Stützmauer kann die Zufahrt zum Gemeinde- und Schulzentrum gesichert werden.

Gutes Quellwasser für die Schulküche wird täglich von Schülern bei der 700 m entfernten Wasserstelle geholt. Nun hat eine slowakische Hilfsorganisation Abhilfe versprochen.

Tyazo

Pünktlich zum Schulbeginn ist der neue Schlafsaal für die 200 Mädchen der Berufsschule fertig geworden. Die Freude ist trotz Enge gross.



Manchmal bleibt Zeit, in der kleinen Bibliothek etwas Interessantes zu lesen.



Rund um das Berufs- und Sekundarschulegelände konnte endlich die behördlich vorgeschriebene kostspielige Schutzmauer gebaut werden.



Dank Patenschaften erhalten auch arme und elternlose Schüler in unseren Zentren eine gute Ausbildung!

Liebe «Pro Rwanda»-Familie, eure grossartige Unterstützung während der vergangenen Jahre hat diese erstaunliche Entwicklung ermöglicht und hinterlässt sichtbare und bleibende Spuren!

Mit herzlichen Grüssen
Alfred und Lucie



Mehr Infos auf
unserer Homepage:
www.prowanda.ch

Spenden IBAN-Nummer:
CH55 0900 0000 8500 4662 8